

E-Autos und die Steuer

Auf Basis einer Vollkostenrechnung, vergleichbarer Motorleistung und bei Berücksichtigung sämtlichen Betriebs- und Wartungsaufwands liegt der Kostenvorteil klar beim Elektrofahrzeug – außer bei der Reichweite. Grundsätzlich gilt: Je mehr ein Elektroauto gefahren wird, umso größer wird der Kostenvorsprung gegenüber dem mit Benzin angetriebenen PKW.

Markus Metzl*

Keine NoVA

Bei der Anschaffung von Elektrofahrzeugen fällt keine Normverbrauchsabgabe an. Dies kann als zusätzlicher Vorteil gegenüber dem herkömmlichen KFZ betrachtet werden, da die NoVA ab September 2019 erhöht wird.

Keine motorbezogene Versicherungssteuer

Die Höhe der motorbezogenen Versicherungssteuer richtet sich bei PKWs nach der Leistung (kW) und entfällt daher für Elektroautos.

Kein Sachbezug

Mitarbeiter, die ein Elektroauto privat nutzen, müssen keinen Sachbezug versteuern. Dies gilt unabhängig von der Angemessenheitsgrenze (Luxusgrenze EUR 40.000 brutto). Auch für Betriebskosten, die der Arbeitgeber bezahlt (wie zum Beispiel Gratis-Aufladen beim Arbeitgeber) muss kein Sachbezug angesetzt werden.

Vorsteuerabzug

Vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmer können bis zu Anschaffungskosten von 40.000 Euro inklusive Umsatzsteuer den vollen Vorsteuerabzug geltend machen.

Bei Anschaffungskosten von 40.000 bis 80.000 Euro ist ein anteiliger Vorsteuerabzug möglich. Für Elektrofahrzeuge, deren Anschaffungskosten über 80.000 Euro liegen, ist kein Vorsteuerabzug möglich.

Förderungen

Neben steuerlichen Begünstigungen gibt es Förderungen für Unternehmer und Private. Derzeit wird der Ankauf eines Elektroautos mit insgesamt 3.000 Euro gefördert (inklusive Anteil der Importeure), wenn die vollelektrische Reichweite mindestens

50 Kilometer beträgt und der Bruttolistenpreis (ohne Sonderausstattung) für Unternehmen 60.000 Euro und für Private 50.000 Euro nicht übersteigt.

Kostenvergleich

Eine rein isolierte Betrachtung der höheren Anschaffungskosten von Elektroautos, kann schnell zu einem falschen Schluss führen. Eine aktuelle Studie der großen Autofahrerclubs bestätigt dies. Auf Basis einer Vollkostenrechnung und einer vergleichbaren Motorleistung schneiden E-Autos häufig besser ab. Berücksichtigt man neben dem Kaufpreis sämtliche Betriebs- und Wartungsaufwände bis hin zum Wertverlust, liegt der Kostenvorteil klar beim Elektrofahrzeug. So liegen die Wartungskosten für ein E-Auto laut einer deutschen Studie um rund 35 Prozent unter jenen eines Autos mit Verbrennungsmotor. Durch optimales Ausnutzen von Förderungen und Umweltprämien entstehen bei einem E-Auto mit circa 100 kW annähernd dieselben Betriebskosten wie beim herkömmlichen PKW. Das nachfolgende Beispiel soll dies veranschaulichen: Die Kosten liegen bei rund 100 Cent je Kilometer - unabhängig von der Antriebsart.

Bei der Berechnung (siehe S. 36) wurden sämtliche laufende Kosten für Versicherung, Wartung, Kraftstoff/Strom etc., sowie eine durchschnittliche Nutzungsdauer von fünf Jahren bei einer Jahresleistung von 25.000 Kilometer angenommen. Da die Anschaffungskosten über 80.000 Euro liegen, steht kein Vorsteuerabzug zu.

Fazit

Hinsichtlich der Reichweite - von rund 300 Kilometer - schaffen die E-Modelle den Vergleich nicht. Ökonomisch gesehen können die aktuellen E-Fahrzeuge den realen Gesamtkostenvergleich durchaus für sich gewinnen. Es gilt der Grundsatz: Je mehr ein Elektroauto gefahren wird, umso größer wird der Kostenvorsprung gegenüber dem mit Benzin angetriebenen PKW. ☺

**) Prof. Dr. Markus Metzl, MSc
ist Abteilungsleiter für Finanzen in der ÖÄK*

Tab. 1: Kostenvergleich PKW mit alternativem Antrieb

	PKW 1	PKW 2
Modell	Tesla Model S	BMW 730 xDrive
	Strom	Benzin
Finanzierung (alle Angaben in EUR)		
Kaufpreis mittels Barzahlung (Aktuelles Angebot)	€ 84 500	€ 80 600
Nutzungsdauer in Jahre	5	5
Wertminderung pro Jahr (AfA)	€ 16 900	€ 16 120
Anfallende Betriebskosten pro Jahr		
Motorbezogene Versicherungssteuer	€ 0	€ 1 415
KFZ-Haftpflichtversicherung	€ 510	€ 510
Kaskoversicherung	€ 3 700	€ 3 700
Fahrleistung	25 000,00	25 000,00
durchschn. Verbrauch in Liter bzw. kWh je 100 Km	20 kWh	10 l
durchschn. Treibstoffpreis je l in € bzw. Strom je kWh	€ 0,20	€ 1,30
durchschn. Kosten je Inspektion	€ 500	€ 1 000
Ermittlung der Betriebskosten		
Kosten pro Jahr	€ 24 135,00	€ 27 228,33
jährliche Wertminderung	€ 16 900,00	€ 16 120,00
Motorbezogene Versicherungssteuer	€ 0,00	€ 1 415,00
KFZ-Haftpflichtversicherung	€ 510,00	€ 510,00
Kaskoversicherung	€ 3 700,00	€ 3 700,00
Aufwand für Treibstoff/Strom	€ 1 000,00	€ 3 250,00
Aufwand für Inspektionen	€ 625,00	€ 833,33
Aufwand für 1 Satz Reifen (4 Stk.)	€ 1 000,00	€ 1 000,00
Aufwand für Pflege	€ 150,00	€ 150,00
sonst. Reparaturen	€ 250,00	€ 250,00
Kosten pro Monat		
monatliche Wertminderung	€ 2 011,25	€ 2 269,03
Motorbezogene Versicherungssteuer	€ 0,00	€ 117,92
KFZ-Haftpflichtversicherung	€ 42,50	€ 42,50
Kaskoversicherung	€ 308,33	€ 308,33
Aufwand für Treibstoff/Strom	€ 83,33	€ 270,83
Aufwand für Inspektionen	€ 52,08	€ 69,44
Aufwand für 1 Satz Reifen (4 Stk.)	€ 83,33	€ 83,33
Aufwand für Pflege	€ 12,50	€ 12,50
sonst. Reparaturen	€ 20,83	€ 20,83
Kosten je Kilometer in Cent	€ 0,97	€ 1,09